



Nonfood Compounds
Program Listed (K3)
147619



SICHERHEITSDATENBLATT GARD EV60

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname GARD EV60

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Hot Melt Cleaner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller LARRAGARD LIMITED
Chapel Lane
Heckmondwike
West Yorkshire
WF16 9JP
Tel : +44 (0) 1924 403550
Fax : +44 (0) 1924 400999
Email : technical@gardchemicals.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Tel : +44 (0)1924 403550 (Office Hours)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft
Gesundheitsgefahren Asp. Tox. 1 - H304
Umweltgefahren Nicht Einstuft

Einstufung (Richtlinie Xn;R65. R66.
67/548/EWG oder
1999/45/EG)

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

GARD EV60

Contains

Zusätzliche Sicherheitshinweise P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Hazard id 2a

Hazard ID 2A

"Hazard ID 2A"

Hazard

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

HYDROCARBONS	30-60%
CAS-Nummer: 64742-47-8	EG-Nummer: Eigentum
Klassifizierung Asp. Tox. 1 - H304	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R65. R66.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen Mischung von oben aufgeführten Stoffen mit nicht gefährlichen Zusatzstoffen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich Etikett vorzeigen).
Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Reizung der oberen Atemwege. Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. Übelkeit, Erbrechen. Bewusstlosigkeit und Krämpfe können auftreten.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Übelkeit, Erbrechen. Depression des Zentralnervensystems. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Das Produkt kann in die Lunge aufgrund seiner niedrigen Viskosität in Kraft und führen zu der rasanten Entwicklung der sehr ernstesten Inhalation Lungenläsionen (medizinische Befragung während 48 Stunden). Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Übelkeit, Erbrechen. Des Zentralnervensystems.
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

GARD EV60

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf löschen.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Lagertanks und andere Behälter sind zu erden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Behälter und Transfer-Ausrüstung erden, um Funken durch statische Elektrizität zu beseitigen. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Säuren, Oxidationsmittel. Geeignete Materialien für die Behälter: Baustahl, Edelstahl.

GARD EV60

7.3. Spezifische Endanwendungen

Beschreibung der Verwendung Vorratstanks müssen in einem Auffangraum positioniert werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Persönlicher Schutzausrüstungen Nicht zulassen Material kontaminierten Grundsystemen.

Augen-/ Gesichtsschutz Chemikalien-Schutzbrille tragen. Hergestellt / Geprüft nach EN 166.

Handschutz Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen. Hergestellt / Geprüft nach EN 374. Aliphatische Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe.

Anderer Haut- und Körperschutz Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.

Hygienemaßnahmen Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

Atemschutzmittel In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Klare Flüssigkeit.
Geruch	Schwach Kohlenwasserstoffe.
Siedebeginn und Siedebereich	180 - 240°C
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	~0.76 @ 15°C
Löslichkeit/-en	Löslich in Lösemitteln

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

GARD EV60

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reagiert mit starken Oxidationsmitteln. Gefährliche Polymerisation Nicht relevant.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Aldehyde.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Es gibt keine Anzeichen, dass das Produkt zu Atemwegsüberempfindlichkeit führen kann.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Keine schädlichen Wirkungen bekannt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

Allgemeine Information

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Einatmen

Dampf kann die Atemwege / Lungen reizen. Depression des Zentralnervensystems.

Verschlucken

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Übelkeit, Erbrechen. Diarrhoe Gefahr von schweren Lungenprobleme im Unglücksfall Aspiration.

Hautkontakt

Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.

Augenkontakt

Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

HYDROCARBONS

GARD EV60**Akute Toxizität - oral**

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 5.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 5.000,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****HYDROCARBONS****Akute aquatische Toxizität**

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: > 1000 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
LC₅₀, 96 hours: >1000ppm mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna
EC₅₀, 48 hours: >250ppm mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen IC₅₀, 72 hours: 20ppm mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Unwahrscheinlich, dass eine signifikante Gefahr für Wasserorganismen darstellen.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht bekannt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Allgemeine Information Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

GARD EV60

Abfallklasse Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

GARD EV60

Allgemeine Information	Quality Assurance: Larragard Limited, Conforms to ISO 9001 : 2015 Cert. No. 14130209 Environmental Standard: Larragard Limited, Conforms to ISO 14001 : 2015 Cert No. 14124144 Occupational Health and Safety Management Systems: Larragard Limited, Conforms to OHSAS 18001 : 2007 Cert No. 14124145 NOTE: LARRAGARD LIMITED HAS SUPPLIED FULL INGREDIENT INFORMATION TO ALLOW NSF ASSESSMENT.
Änderungsdatum	26.02.14 - SDS10232
Änderung	10.09.15
Ersetzt Datum	30.08.2018
Volltext der Gefahrenhinweise	R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Volltext der Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt sollte nicht für andere außer den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden. Handhabung, Lagerung und Bedingungen, um Anweisungen zu vermeiden, müssen jederzeit eingehalten werden. Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.